



Ev. Jugendhilfe Bochum

Herner Strasse 327
44809 Bochum
www.ejh-bochum.de

Tel: 0234 / 9 64 32 0
Fax: 0234 / 9 64 32 32
Mail: info@ejh-bochum.de

Standorte „WohnMobil“ / Trainingswohnungen für Jugendliche und junge Erwachsene

„WohnMobil“ Bochum Werne

Anfragen und Informationen:
Eveline Cieslik (Bereichsleiterin)
0175 / 2 64 37 42 | cieslik@ejh-bochum.de

„WohnMobil“ Bochum Wattenscheid

Anfragen und Informationen:
Till Sauerbrey (Teamleiter)
01577 / 4 91 80 11 | sauerbrey@ejh-bochum.de

„WohnMobil“ Trainingswohnungen für Jugendliche und junge Erwachsene





Das Projekt „WohnMobil“ ist ein stationäres Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren. Sie leben für einen überschaubaren Zeitraum in einer Trainingswohnung und erproben hier mit unserer Unterstützung das Leben in einer eigenen Wohnung. Die Trainingswohnungen sind vollständig eingerichtete Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus. Zudem befinden sich im Haus Büro- und Gemeinschaftsräume. Die pädagogischen Fachkräfte sind ganztägig ansprechbar, unterstützen den Alltag und bieten tagesstrukturierende Angebote. Die flexible Wohn- und Lebensform des „WohnMobil“ bietet den Bewohnern die Möglichkeit, den Wunsch nach einem selbstbestimmten und individuellen Leben sowie die selbstständige Gestaltung ihres Alltages nachzukommen. Dennoch vermittelt der stationäre Rahmen dieses Angebots den Jugendlichen klare Strukturen, an denen sie sich orientieren können. Ziel ist der Auszug aus der Trainingswohnung in eine eigene Wohnung.

Setting

Gesetzliche Grundlage dieser Hilfe sind die §§ 27 i.V.m. 34, 35a und 41 des SGB VIII. Die Jugendlichen werden von früh morgens bis zum späten Abend von einem multiprofessionellen Team pädagogisch betreut. Nachts und am Wochenende ist eine Rufbereitschaft gewährleistet. Vor- und Nachbetreuungen im Rahmen von Fachleistungsstunden sind vorgesehen.

Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr in ihren Familien oder Wohngruppen leben können oder wollen und den Wunsch nach Veränderung und mehr Selbstständigkeit haben. Die Jugendlichen müssen bereits in der Lage sein, betreuungsfreie Zeiten in der Nacht und am Wochenende zu gestalten.

Leistungen

- > Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit BezugsbetreuerInnen

- > Wohnlich eingerichtete Trainingswohnungen

- > Enge Unterstützung bei der Haushaltsorganisation

- > Unterstützung beim Umgang mit Finanzen

- > Begleitung bei Ämtergängen, Behördenangelegenheiten u.v.m.

- > Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung

- > Entwicklung einer Lebens- und Berufsperspektive, Unterstützung zum regelmäßigen Schul- und Ausbildungsbesuch

- > Gemeinsame Unternehmungen in der Gruppe

- > Erlernen sozialer Fähigkeiten

- > Enge Kooperation mit Schulen, Beratungsstellen, Ausbildungsstätten, Ärzten und Therapeuten

- > Ergänzung der Hilfe durch Schuldnerberatung, Jugend- und Familienclearing oder Systemischer Familientherapie möglich